

## **Inflationsgeschützte Anleihen bleiben attraktiv angesichts unerwartet hoher Inflationsraten**

Dr. Holger Brauer, CFA, Deputy Head of Investment, Senior Portfolio Manager

Nomura Asset Management Europe KVG mbH

Januar 2022

Die Zunahme bei den Inflationsraten fällt stärker aus und dauert länger an als erwartet. Pandemiebedingte Angebotsknappheiten, klimafreundliche Maßnahmen sowie De-Globalisierung, wie z.B. auch der Brexit, wirken preistreibend. Wie sehr sich die Inflation dauerhaft erhöht, hängt davon ab, wie stark die Auswirkungen auf die Löhne sein werden. Insbesondere in den USA und in Großbritannien zeichnet sich ein stärkeres Lohnwachstum ab.

Die Inflation erfasst global immer mehr Gütergruppen. Gleichzeitig scheint sich eine Normalisierung immer weiter in die Zukunft zu verlagern. Die Verbreitung der Omikron-Variante könnte zwar vorübergehend das Wirtschaftswachstum bremsen, sollte aber den mittelfristigen Wachstumspfad nicht beeinträchtigen. Das Problem der Lieferengpässe wird weiter fortbestehen und somit der preistreibende Effekt verlängert.

Neben dem pandemiebedingten negativen Angebotsschock haben die Maßnahmen zur Bekämpfung der Erderwärmung ebenfalls Preiserhöhungen zur Folge. Hinzu kommen die vereinzelt Angebotsknappheiten im Rohstoffsektor. Steigen erst einmal die Inflationserwartungen, werden Preis-anpassungen nach oben einfacher durchzusetzen sein.

Das Inflationsrisiko wird durch die Politik noch verschärft: Das Zusammenspiel von expansiver Geld- und Fiskalpolitik bewirkt de facto eine Finanzierung der Staatsausgaben durch die Notenbank. Gleichzeitig sind die erweiterten Geldmengenaggregate deutlich gestiegen. Es besteht die Gefahr, dass diese nachfragewirksam werden und so ein breiter inflationärer Prozess geschürt wird.

Entscheidend ist auch, ob sich das Lohnwachstum ebenfalls beschleunigt. Vor allem in den USA scheint sich das abzuzeichnen. Aber auch in Großbritannien werden in einigen Branchen, vor allem dort, wo das Arbeitskräfteangebot durch den Brexit zurückgegangen ist, höhere Löhne und Gehälter gezahlt. Im Euroraum ist damit zu rechnen, dass vor allem die Erhöhung des Mindestlohns in Deutschland einen spürbaren Effekt auf die Lohnentwicklung haben wird.

In dieser Situation sollten Anleger Inflationsgeschützte Anleihen (Inflation Linked Bonds, ILBs, Linker) in Erwägung ziehen. In einem aktiv verwalteten und in globale ILBs anlegenden Fonds kann man die Unterschiede in der Dynamik bei Inflation und Zinsen ausnutzen, und zwar sowohl über Länder als auch Laufzeiten hinweg. Auch ist es möglich, das Zinsrisiko aktiv zu steuern, was besonders dann wichtig wird, wenn anziehende Inflation und Inflationserwartungen auch zu höheren Zinsen führen.

## **Januar 2022:**

Diese Unterlage dient nur dem Informationszweck. Die in dieser Unterlage vorgestellten Auswertungen basieren auf Informationen verschiedener Quellen, die von Nomura Asset Management Europe KVG mbH (gemeinsam mit weiteren Konzerngesellschaften „Nomura“) als vertrauenswürdig eingestuft werden. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen, Berechnungen und Prognosen übernommen. Alle Prognosen und Berechnungen (oder: statistischen Auswertungen) dienen nur Erläuterungszwecken. Sie sind abhängig von Bewertungen, Modellen und historischen Daten sowie der Interpretation durch Nomura. Den Prognosen und Berechnungen liegen subjektive Einschätzungen und Annahmen zugrunde und stellen keine Vorhersage künftiger Entwicklungen dar und sollten nicht dahingehend verstanden werden, dass der Eintritt eines künftigen Ergebnisses wahrscheinlicher ist als der Eintritt eines anderen Resultats.

Die Inhalte dieser Unterlage sind als geringfügige nicht monetäre Zuwendung zu verstehen. Sie sind weder als rechtliche, geschäftliche oder steuerliche Beratung noch als Empfehlung irgendeiner Art zu verstehen.

Die in der Vergangenheit erzielten Wertsteigerungen sind keine Garantie für zukünftige Erfolge.

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Aussagen geben die aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern

© Nomura Asset Management Europe KVG mbH